

# Montageanleitung für Schallschiebetür Elemente vor der Wand laufend



Konold Schiebetürzargen entsprechen der DIN 18101 und sind aufgrund der seriellen Herstellung montagefreundlich. Dazu sollte man beachten, daß die angegebenen Rohbaumaße unbedingt einzuhalten sind.

Standardwandstärken (fertig verputzt): 80/100/115/130/145/160/205/270/285/330 mm.

## Elementbreite:

Zargen-Nennmaß:	(in mm)	735	860	985
Zargenaußenmaß:	(in mm)	737	862	987
Maueröffnungsmaß:	(in mm)	760	885	1010
Türblatbreite (bei teilöffnend):	(in mm)	765	890	1015
Türblatbreite (bei ganzöffnend):	(in mm)	865	990	1115

## Elementhöhe:

Zargen-Nennmaß:	(in mm)	1985	2110
Zargenaußenmaß:	(in mm)	1990	2115
Maueröffnungsmaß:	(in mm)	2010	2135
Türblatthöhe:	(in mm)	2020	2145

Zargenverstellbereich: beidseitig - 5 mm und + 10 mm.

Nachdem die oben genannten Rohbaurichtmaße und Wandstärkenmaße mit den Bestell- bzw. Zargennennmaße überprüft wurden, kann mit der Montage begonnen werden.

Klimatische Einbaubedingungen beachten: *15 - 20° Raumtemperatur*      *max.: 60% Luftfeuchtigkeit*      *max.: 15% Mauerfeuchte*

Bitte prüfen Sie den Kartoninhalt auf folgende Teile nach:

- 1 Zargenquerteil (beidseitig auf Gehrung geschnitten)
- 1 Zierbekleidung quer (beidseitig auf Gehrung geschnitten)
- 1 Zierbekleidung quer (beidseitig auf Gehrung geschnitten, einseitig passen zur DIN-Richtung für Blendenkasten ausgeklinkt)
- 3 Zierbekleidungslängsteile (einseitig auf Gehrung geschnitten)
- 1 Zierbekleidungslängsteil (einseitig auf Gehrung geschnitten, für Blendenkasten ausgeklinkt) (optional mit angeschraubter Einlauftasche)
- 2 Zargenlängsteile (einseitig auf Gehrung geschnitten)
- 1 Montagebeutel (Excenter, Doppeldübel...)
- 1 Montagebeutel (Dübel 8 mm, Holzschrauben Rundkopf 5 x 70 mm (für Wandbefestigung), Holzschrauben Rundkopf 4 x 50 mm (für hintere Bodenführung), Holzschrauben 3,5 x 40 mm (für vordere Bodenführung))

## Beschlagteile „Hawa Suono 100 H“ im Hawa-Karton

- 1 Hawa-Laufschienen-Set (rechts oder links öffnend passend zur Türblatbreite, Schiebetürvariante und Beschlag vorgerichtet)
- 1 Hawa-Teilgarnitur (Laufwerke, Bodenführungen, Anschläge für Dämpfer, Dämpferaufnahme, Dämpferhalter mit Feststellschraube, Feststellschlüssel)
- 1 Hawa-Dämpfer-Set (2 Stück Dämpfer)
- 1 Holzleiste (zur Laufschienenmontage)
- 1 Blendenkasten

## Benötigtes Werkzeug:

Querspreize, Wasserwaage, Unterlagshölzer, Schraubendreher, Hammer, Holzkeile und 2 – K Montageschaum.

### Beachte:

PU-Schaum in Verbindung mit Holzlackoberflächen führt zu einer chem. Reaktion (Verfärbung), deshalb sollte unbedingt vermieden werden, daß Schaumrückstände (direkt oder indirekt) auf die Oberfläche gelangen. Trotz intensiver Reinigung zeichnet sich dieser in den Poren der Holzoberfläche ab. Dieser Farbleck entsteht erst nach einiger Zeit.

Sehr verehrter Kunde - die von Ihnen ausgewählten KONOLD-Türen bestehen aus dem Naturprodukt "HOLZ"! Vor der Montage sind deshalb alle Teile auf Qualität zu prüfen. Abweichungen in Farbe, Struktur, Maserung (wild u. schlicht), kleine Asteinschlüsse, Gallen oder Narben zeugen von der Echtheit, sind natürlich und letztendlich ein Zeichen für die Verwendung echten Holzes - also naturgemäß - und nicht qualitätsmindernd.

## I. Montage Abschnitt - Zargenvormontage:

Karton öffnen und die Teile entnehmen. Prüfen Sie die Teile vor dem Zusammenbau auf Fehler. Beanstandungen am Einzelteil können nach dem Einbau nicht mehr berücksichtigt werden. Anschlag und DIN - Richtung festlegen. Gem. Abbildung 1 die Zierbekleidungen ②, 2 St. längs und 1 St. quer in U-Form auf den Montagetisch legen. Excenter ③ in die Topfbohrungen ④ der Bekleidung ② so eindrücken, daß der Doppeldübel ⑤ durch die vorgesehene Bohrung in den Excenter ③ eingesteckt werden kann. Auf die Gehrungsinenseiten etwas Weißleim angeben, den Doppeldübel ⑤ einseitig in die Bohrung einführen und anschließend die Querbekleidung ② im 90° Winkel auf die eingeleimten Flächen drücken. Mit dem Schraubendreher den Excenter ③ vorsichtig drehen bis beide Köpfe des Doppeldübel ⑤ in den Excenter ③ einrasten, dann wechselseitig fest anziehen. Nachdem die zweite Ecke der Zierbekleidung ② wie angegeben verbunden wurde kann die komplette Zierbekleidung ② auf die Seite gestellt werden. Wiederholen Sie für die zweite Bekleidung die gleichen Montageschritte. Die Bekleidung mit der oberen Aussparung wird später blendenkastenseitig verwendet.

Längsteile ⑥ auf die Montageböcke legen. Das Querteil ⑧ rechtwinklig zu den Seitenteilen positionieren. Jetzt werden die Eckklammern ⑨ in die Sägeschnitte ⑦ der Zargenlängsteile ⑥ bzw. Zargenquerteil ⑧ so eingedrückt, daß die Zierbekleidungsnut nicht dadurch verdeckt wird.

**In DIN 18100 wird davon aus gegangen, daß Holzzargen auf die Sollage = Oberkante Fertigfußboden (OFF) aufgesetzt werden. Fliesen- oder Parkettböden reduzieren die Türluft. Dies muß vor dem Einsetzen der Zarge berücksichtigt werden.**

## II. Montage Abschnitt - Zargenmontage:

Die angepaßte Zarge in die dafür vorgesehene Maueröffnung stellen und lotrecht ausrichten. Die bereits vormontierte Zierbekleidung mit der Aussparung (mit angeschraubter Einlauftasche) wird unter geringer Punktverleimung in die vorgesehene Nut eingesteckt und mit leichtem klopfen wandbündig eingeschoben. Die Türfutterspreizen an mehreren Punkten einsetzen, diese gewährleisten einen einwandfreien Sitz. Aus Sicherheitsgründen sollte die Zarge mehrmals zum Mauerwerk mit Hartholz druckfest hinterlegt werden, dann erst wird die Zarge verkeilt. Nach dieser Einstellung wird der Mauerspalt voll ausgeschäumt. Nach der vom Hersteller vorgegebenen Aushärtezeit des 2-Komponenten Montageschaumes können die Querspreize entfernt werden.

Für die nächsten Montageschritte können nun die Kartonagen Hawa-Laufschienenset, sowie Hawa-Teilgarnitur geöffnet werden. Für die Montageschritte III benötigen Sie die Teile des Laufschienensets, sowie die Bodenführungen. Für die Komplettierung der Schiebetür verwenden Sie den Inhalt der Teilgarnitur.

# Montageanleitung für Schallschiebetür Elemente vor der Wand laufend

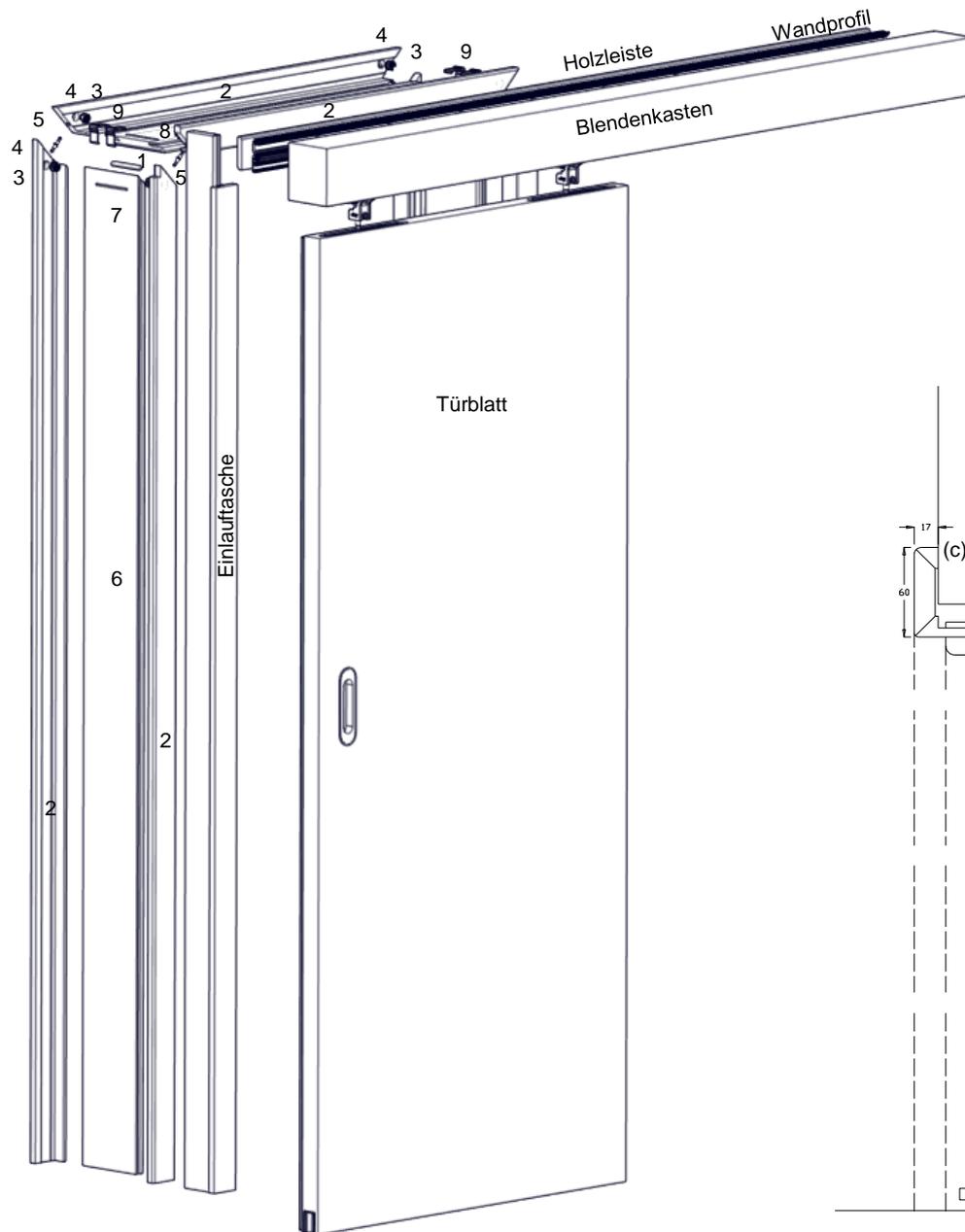


Abb.1:

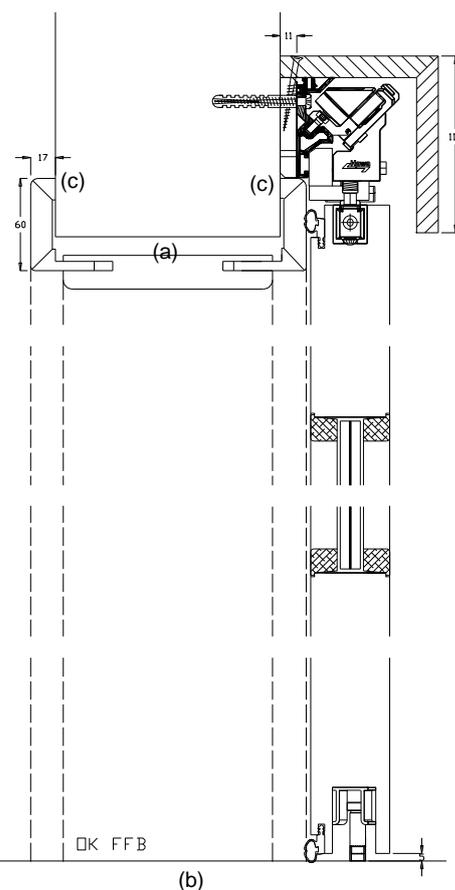


Abb.2:

(b)

"Rohe" Flächen unbedingt vor Feuchtigkeit schützen!

- ① Feder
- ② Zierbekleidungen
- ③ Excenter
- ④ Topflochbohrungen
- ⑤ Doppeldübel
- ⑥ Zargenlängsteile
- ⑦ Sägeschnitte
- ⑧ Zargenquerteil
- ⑨ Eckklammern
- ⑩ Federnut

## Schallschutztechnische Abdichtungsmaßnahmen:

**Schäumen zwischen Wand und Zarge (a):** Dieser Spalt muß entweder **voll mit Schaum gefüllt sein**, oder nach der 2K-Verschäumung die restlichen Hohlräume mit 1K/Schaum voll ausfüllen oder mit Glaswolle/Mineralfaser voll hinterstopfen. An allen 3 Seiten zur Rohwand hat dies zu erfolgen. Wichtig ist bei tiefen Wandstärken, daß der Bekleidungsbereich auf der Türblattseite sauber ohne Löcher verfüllt wird.

**Abdichten der Zarge zum Boden (b):** Wir liefern die Zargen so, daß die Zarge zum Boden mit ca. 2 mm Spalt montiert werden kann. Bei Schall - Schiebetüren mit Beschlag Hawa Suono 100 H entsteht aus der vorgegebenen /Dichtungssituation eine Türblattbodenluft von ca. 5 mm. Bei Steinböden, Fliesen, Holz oder anderen vergleichbaren Bodenbelägen wird auf dieses Maß gesetzt und ist mit Silikon zu verfügen.

Für die Fälle wo Teppich oder später der Bodenbelag eingebracht wird ist eine Bestellung der Zargen „nach unten verlängert“ notwendig. Ein Kürzen des Türblattes ist nicht möglich.

**Abdichten der Bekleidungen zur Wand (c):** Eine sehr wichtige Abdichtungsmaßnahme ist das Abdichten der Zarge zur Wand. Dies sollte beidseitig erfolgen. Verfugen Sie im Übergangsbereich Bekleidung zur Wandfläche. Alternativ kann auch unter der Zierkleidung die Abdichtung mit Silikon erfolgen (vor die Bekleidungen eingeschoben und aufgeklöpft wird kann Silikon auf rückseitiger Spanplatte aufgetragen werden). Eine spätere zerstörungsfreie Demontage wird aber hier unmöglich.

**Bauseitige richtige Vorarbeiten:** Bei Trockenwänden muß das Gewicht der Schiebetür über die Tragkonstruktion abgetragen werden. Dies erreichen Sie durch Einlegen von zusätzlichen U-Profilen, Holzeinleger oder Ähnlichem im Bereich der Schienenbefestigung. Planen Sie im Vorfeld die Trockenwand zusammen mit dem ausführenden Trockenwandbauer. Es ist mit einem Türgewicht bis 100 kg zu rechnen. Wände, vor allem Trockenwände müssen schalltechnisch entsprechend richtig vorbereitet sein. Die Estrichtrennung zwischen dem Flur und den Räumen ist ebenfalls ein wichtiges Detail um gute Schalldämmergebnisse auf dem Bau zu erhalten.

# Montageanleitung für Schallschiebetür Elemente vor der Wand laufend

## III. Montage Abschnitt – Laufschiennenmontage Hawa Suono 100 H:

Die Anschlussfugen Bekleidung/Wand türseitig können nun dauerelastisch abgedichtet werden. Die vorgebohrte Holzleiste (Abb.4) 65 x 11 mm wird zusammen mit dem vormontierten Laufschienset (Abb.5) verwendet. Die Holzleiste kann entweder für Massivwände (vorgebohrt 8 mm für Dübelmontage) oder für Leichtbauwände (4 mm Vorbohrung) verwendet werden. Es wird immer die obere Lochreihe für die Montage verwendet. Die Holzleiste ist angefast um der bauseitigen Silikonverfugung (im Bereich der Bekleidung zur Wand) ausreichend Platz zu bieten.

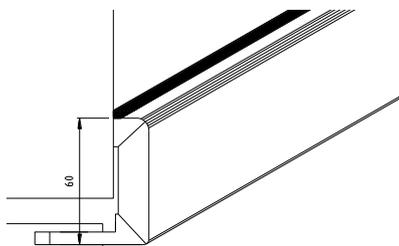


Abb.3: Bekleidung außen schalldämmend verfugt

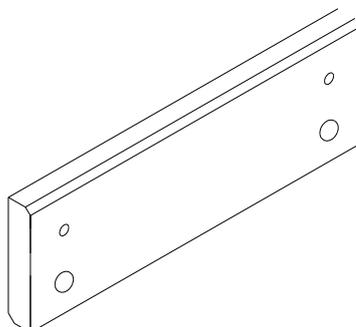


Abb.4: Montageleiste ca. 11 x 65mm

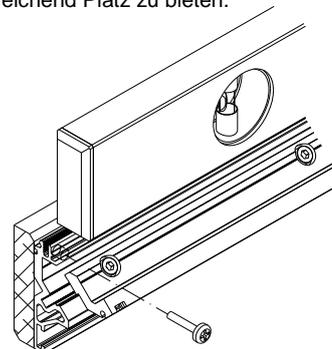


Abb.5: Schienenpaket mit Holzleiste

Positionieren Sie das Paket (Abb.5) auf der 60 mm breiten Bekleidung. Die Verwendung von Furnierstreifen verhindert ein Herabfallen der Teile von der Zierbekleidung. Schieben Sie das Paket soweit an die Vorderkante der Bekleidungsaußenkantung (Abb.6), daß später der Blendenkasten mit der Außenkante der Zierbekleidung abschließt. Wird optional eine Einlaufftasche verwendet kann die Schiene an die Einlaufftasche (Abb.7) angerückt werden. Die Einlaufftasche läuft bis zur Oberkante Wandprofil und bildet den Abschluß.

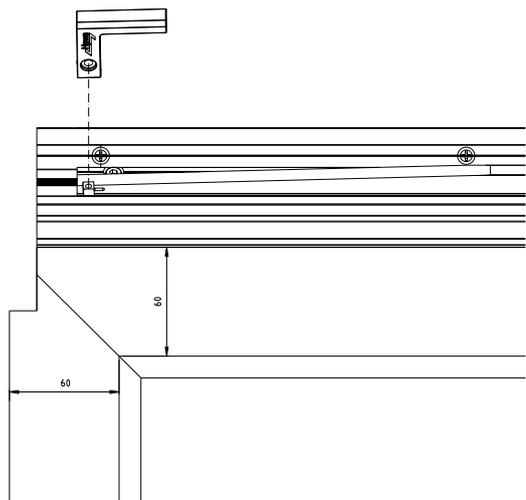


Abb.6: Schienenpaketposition

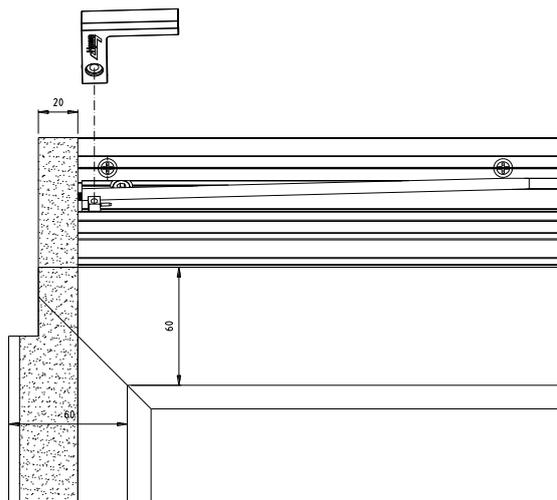


Abb.7: Schienenpaketposition bei Einlaufftasche

An Trockenwände (Abb.8) kann nun das Anschrauben der Wandschiene durch die vorgebohrten 4 mm Löcher in die Wand erfolgen.

**Achtung: Trockenwände müssen im Befestigungsbereich ausreichend mit Hinterlegungen (Holz oder zus. U-Profil o.ä.) versehen sein.**

Bei Anwendung an Massivwände (Abb.9) können nun die Bohrlöcher durch die Alusystembohrungen an der Wand angezeichnet werden.

Anschließend Bohrungen für Dübel bohren, Leiste wieder auflegen, Dübel einbringen und zusammen mit dem Profilschienset mit den beigelegten Schrauben an der Wand befestigen. Die Laufschiene muß lotrecht montiert sein. Die Ausfallsicherungen (Abb.10) können nun angebracht werden.

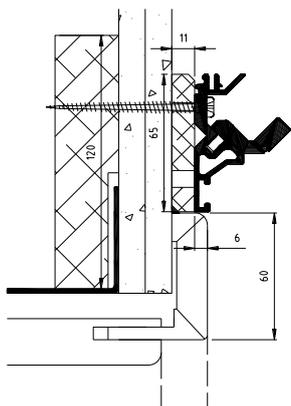


Abb.8: Trockenwände mit Hinterlegung

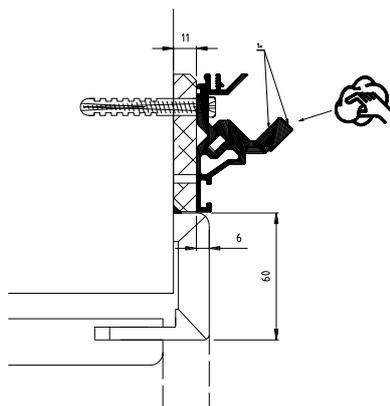


Abb.9: Massivwände

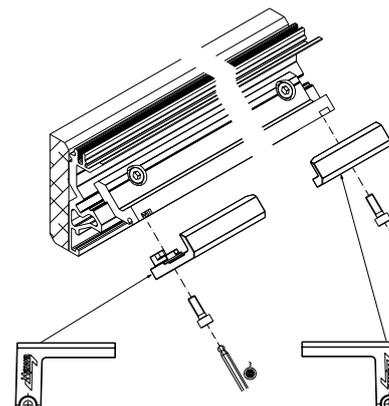


Abb.10: Ausfallsicherungen vorne und hinten

## III. Montage Abschnitt – Montage der Bodenführungen Hawa Suono 100 H für Variante „Ganz öffnend“:

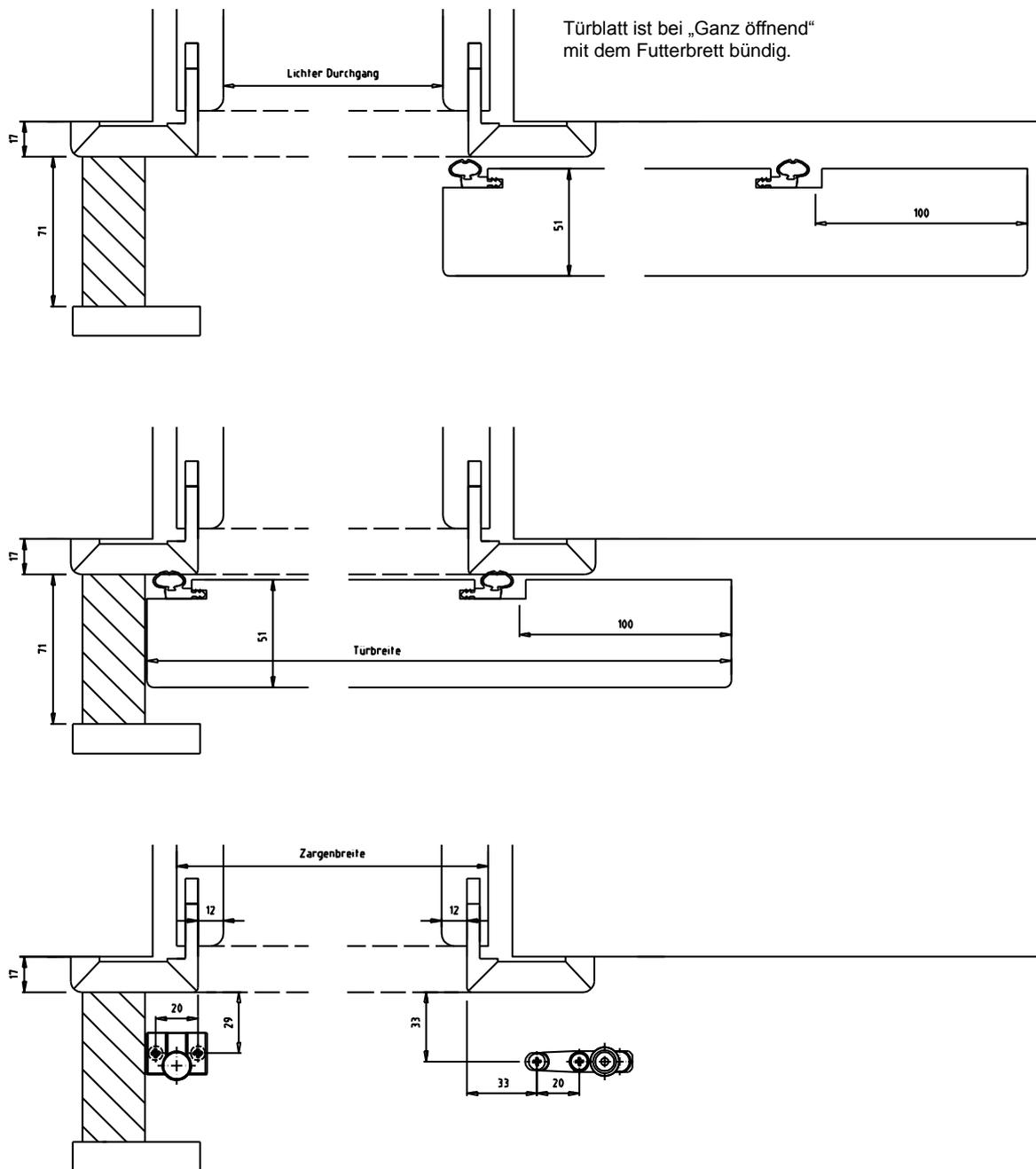


Abb.11: Variante „Ganz öffnend“ mit Einlauftasche  
(Darstellung „nach rechts öffnend ----> DIN R )

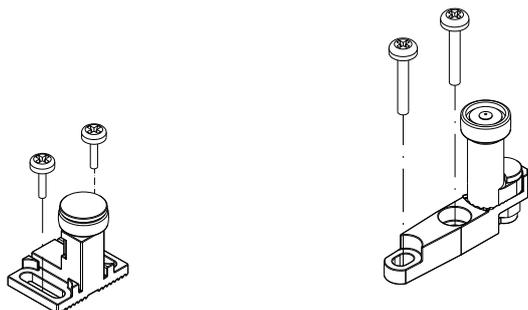


Abb.12: Detail vordere und hintere Bodenführung

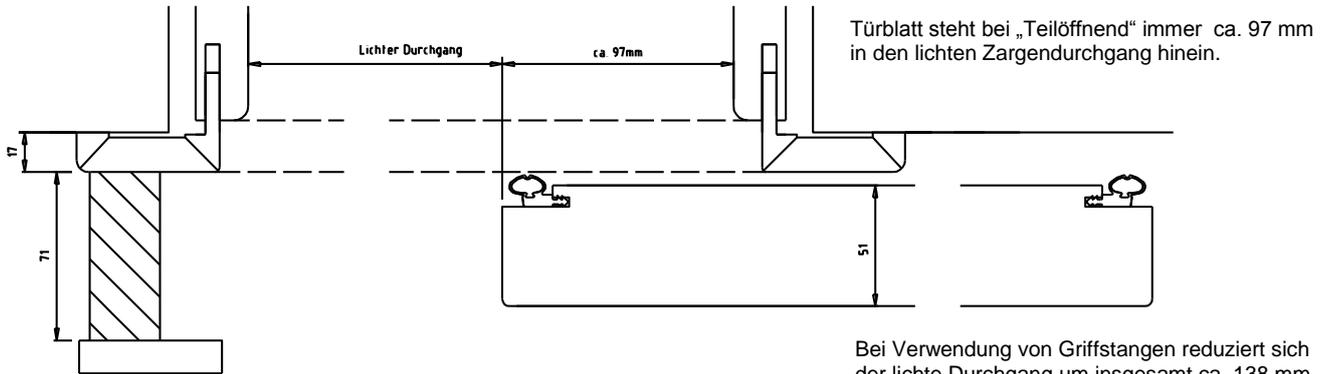
Die Befestigungslöcher für die Bodenführungen (Abb.12) am fertigen Fußboden gem. Schiebevariante „Ganz öffnend“ anzeichnen (Abb.11). Bei Schiebetüren ohne Einlauftasche gilt die gleiche Positionsvorgabe für die Bodenführungen, es fehlt lediglich die Einlauftasche!

Achten Sie darauf, daß die Führungsrollen an der richtigen Stelle platziert sind.

Nun können die Dübellöcher gebohrt werden, Dübel einbringen und die Bodenführungen mit Rundkopfschrauben befestigen.

Beide Bodendichtungen können in Richtung Bekleidung hin und her verstellt werden. Einstelldarstellung siehe Abb. 27 und Abb. 28.

## III. Montage Abschnitt – Montage der Bodenführungen Hawa Suono 100 H für Variante „Teilöffnend“:



Bei Verwendung von Griffstangen reduziert sich der lichte Durchgang um insgesamt ca. 138 mm (entgegen der Abbildung). Konkrete Darstellungen dazu sind auf Seite 10 (Abb.33).

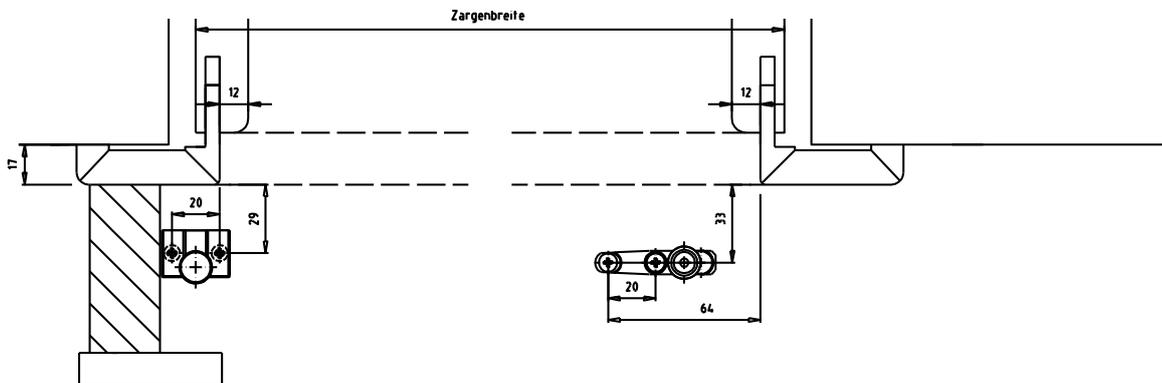
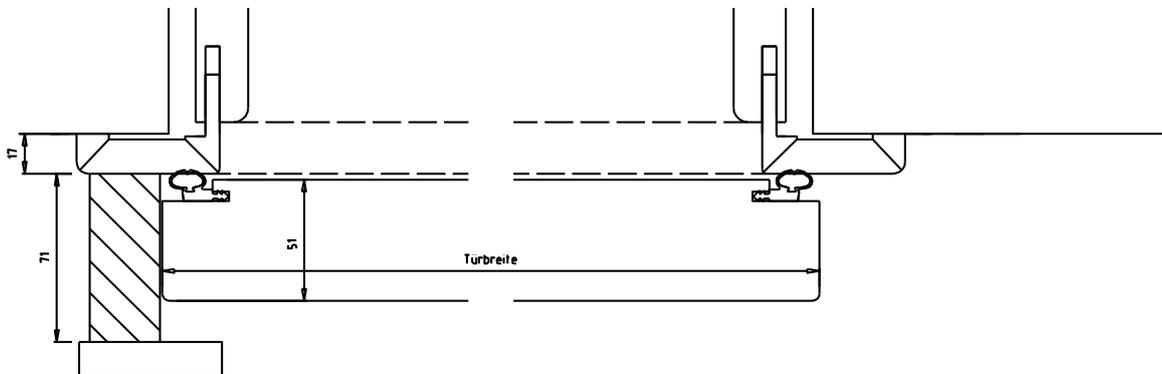


Abb.13: Variante „Teilöffnend“ mit Einlauftasche  
(Darstellung „nach rechts öffnend ----> DIN R )

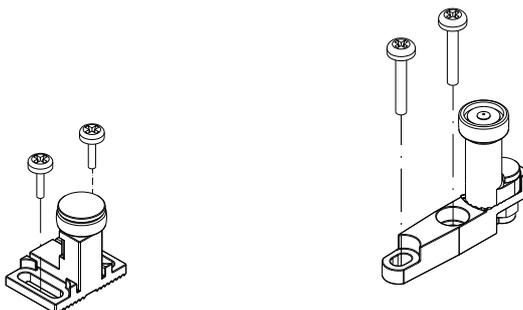


Abb.12: Detail vordere und hintere Bodenführung

Die Befestigungslöcher für die Bodenführungen (Abb.12) am fertigen Fußboden gem. Schiebevariante „Teilöffnend“ anzeichnen (Abb.13). Bei Schiebetüren ohne Einlauftasche gilt die gleiche Positionsvorgabe für die Bodenführungen, es fehlt lediglich die Einlauftasche!

Achten Sie darauf, daß die Führungsrollen an der richtigen Stelle platziert sind.

Nun können die Dübellöcher gebohrt werden, Dübel einbringen und die Bodenführungen mit Rundkopfschrauben befestigen.

Beide Bodendichtungen können in Richtung Bekleidung hin und her verstellt werden. Einstelldarstellung siehe Abb. 27 und Abb. 28.

# Montageanleitung für Schallschiebetür Elemente vor der Wand laufend

## IV. Montage Abschnitt – Vormontage und Einhängen des Schiebetürblattes:

Zum Schutz der Türblattunterkante befindet sich eine Holzleiste in der Nut. Auf dieser sind auch die Türetiketten angeklebt. Legen Sie das Türblatt auf bereitgestellte Montageböcke ab. Im optimalen Fall stehen diese auf der Rauminnenseite vor der Wandöffnung an welcher die Zarge eingebaut ist und die Schiebetür später eingehängt wird.

Das Laufwerk mit dem Aufhängeschlitten (mit M10-Aufhängeschraube) zusammenmontieren.

Nun kann die Einheit in das vormontierte Tragprofil oben eingeschoben werden (Abb.14). Der Abstand bis zur Türkante beträgt 35 mm im Achsmaß. An zweiter Türblattecke ebenfalls bestücken. Hier beträgt der Abstand ca. 30 mm oder bei Griffstangenanwendung ca. 75 mm. Ziehen Sie mit dem beiliegenden Gabelschlüssel die Fixierschrauben (Abb.15) fest an. Im nächsten Schritt wird der Dämpferhalter am hinteren Tragprofil eingeschoben (Abb.16) und ebenfalls mit entsprechender Schraube festgezogen (Abb.17).

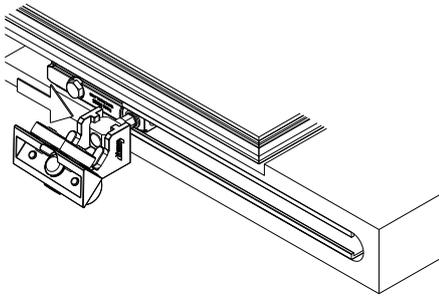


Abb.14: einschieben des hinteren Laufwerks in Tragprofil

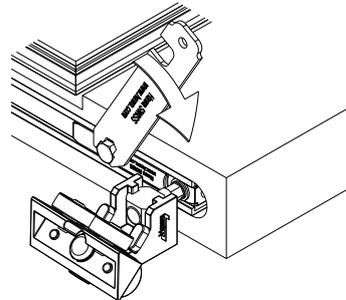


Abb.15: festziehen des Aufhängeschlittens

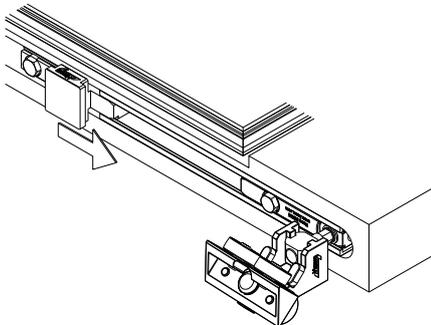


Abb.16: Dämpferhalter am hinteren Tragprofil einschieben

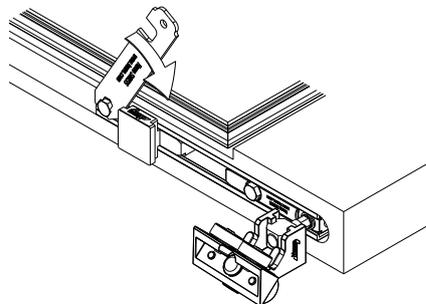


Abb.17: festziehen des Dämpferhalters

Nun sind die Beschläge an oberer Türblattkante (Abb.18) für das Einhängen der Schiebetür bestückt. Entnehmen Sie die Holzleiste aus der unteren Beschlagnut. Die Türunterkante ist werkseitig mit den notwendigen Beschlagteilen bestückt worden.

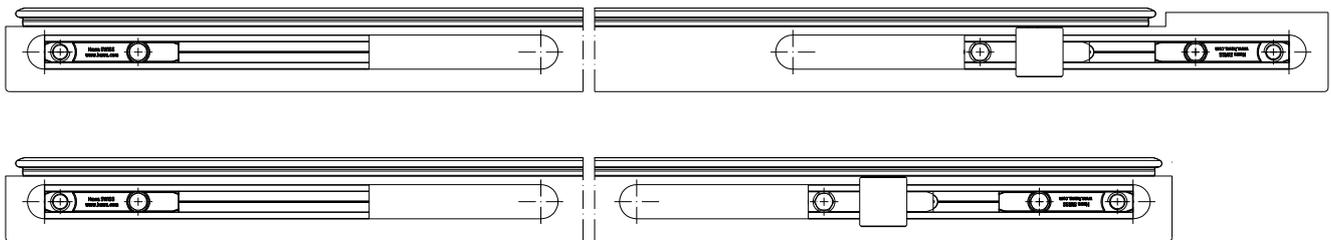


Abb.18: oben Variante „Ganz öffnend“  
unten Variante „Teilöffnend“

Nun können beide Anschläge für die Dämpfer in das Wandprofil (Abb.19) eingeschoben werden. Reinigen Sie nun die Laufkämme (Abb.9). Stellen Sie nun das Türblatt mittig auf die hintere Bodenführung (Abb.20 links) und hängen Sie dann das Türblatt von oben an den Laufkämmen (Abb.20 rechts) ein.

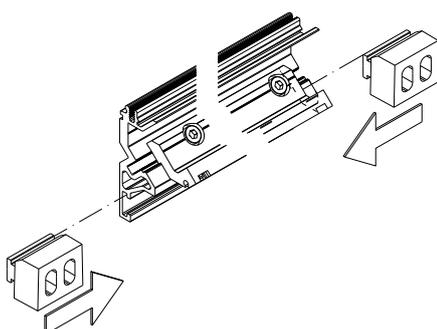


Abb.19: Anschläge für Dämpfer

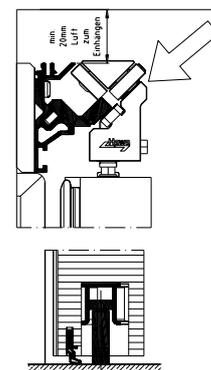
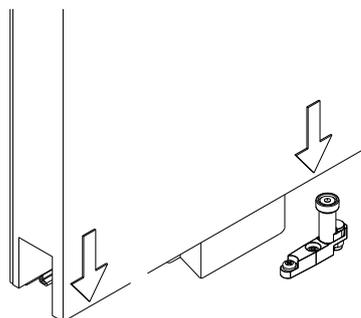


Abb.20: Tür Einhängen

# Montageanleitung für Schallschiebetür Elemente vor der Wand laufend

## IV. Montage Abschnitt – Türblatt einstellen am Hawa Suono 100 H :

Die Dämpferaufnahme mit den Dämpfern zusammenmontieren (Abb.21). Achten Sie darauf, daß die Dämpfergehäuse nach oben offen sind. Nun kann die Einheit in den vormontierten Dämpferhalter eingeschoben werden (Abb.22) und mit Abstand zur Wandschiene fixiert werden (Abb.23). Die Dämpferanschläge sollten nun vorpositioniert werden. Diese stoppen das Türblatt in Ihrer Bewegung an der Endposition. Das Türblatt dazu vorsichtig in die Endlage schieben. Der Anschlag kann nun an den Dämpfer angeschoben werden. Während das Türblatt jetzt an seiner Position gehalten werden muß, wird unter stetigem Druck der Anschlag solange an den Dämpfer gedrückt (Abb.24), bis der Dämpfer vollständig eingedrückt ist. An dieser Position wird der Anschlag fixiert.

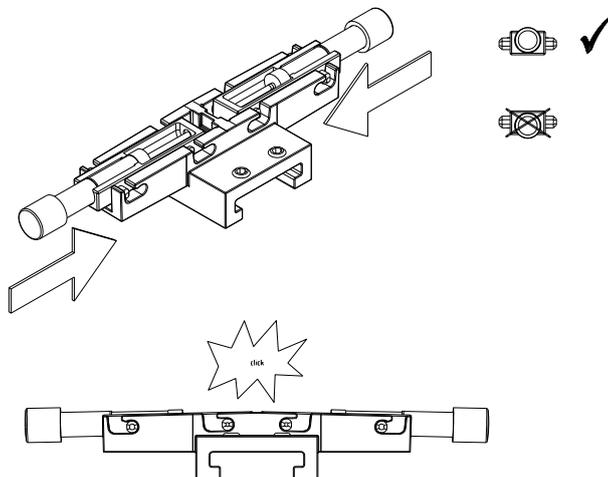


Abb.21: Dämpfer in Dämpferaufnahme einclicken

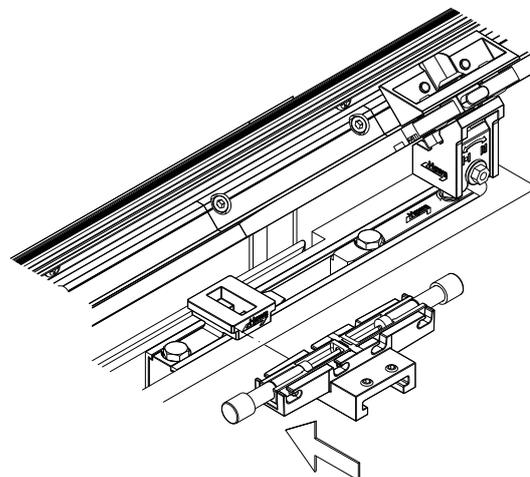


Abb.22: Dämpferaufnahme aufschieben

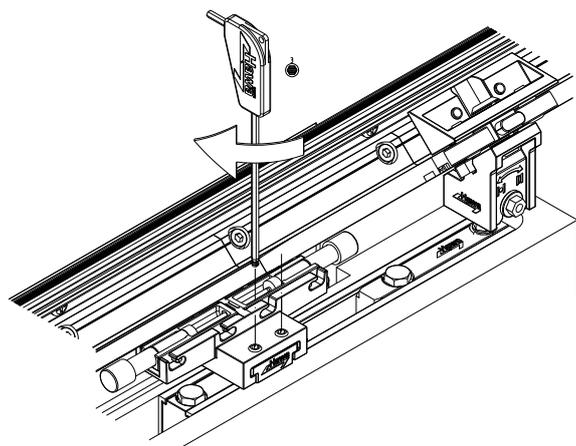


Abb.23: Dämpferaufnahme fixieren

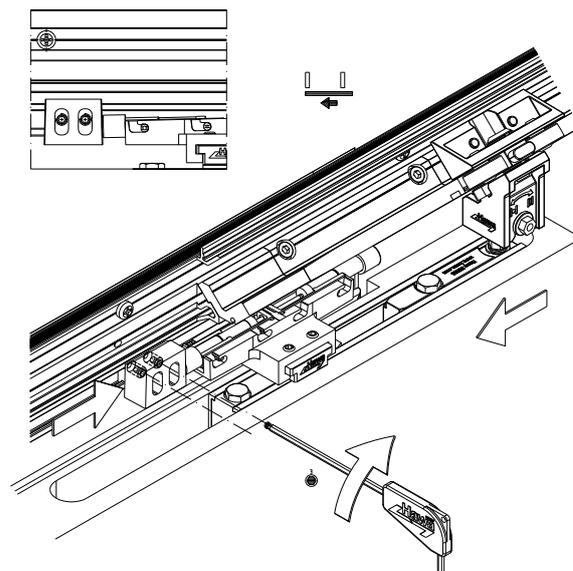


Abb.24: Dämpferanschlag fixieren

Zur Feineinstellung der Laufwerke kann die Fixierschraube (Abb.25 rechts) leicht geöffnet werden und jeder Aufhängeschlitten für sich nach links oder rechts geschoben werden. Dadurch kann der Luftabstand (Abb.25 links) von 4 – 5 mm eingestellt werden. Danach muss die Fixierschraube wieder fest angezogen werden (Abb.25 rechts).

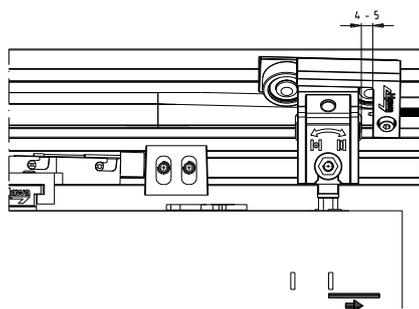
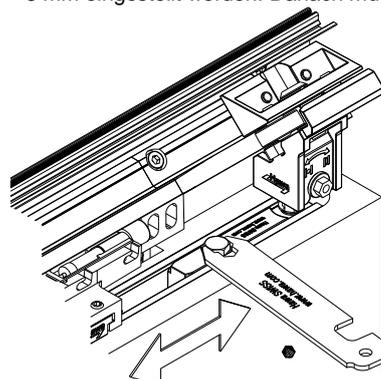


Abb.25:



# Montageanleitung für Schallschiebetür Elemente vor der Wand laufend

Wiederholen Sie den Vorgang auch auf der anderen Seite (Abb.26 unten). Achten Sie darauf, daß im mittleren Bereich der Laufkammgruppen (Abb.26 rechts) mindestens 2 mm Luft oder größer bleiben.

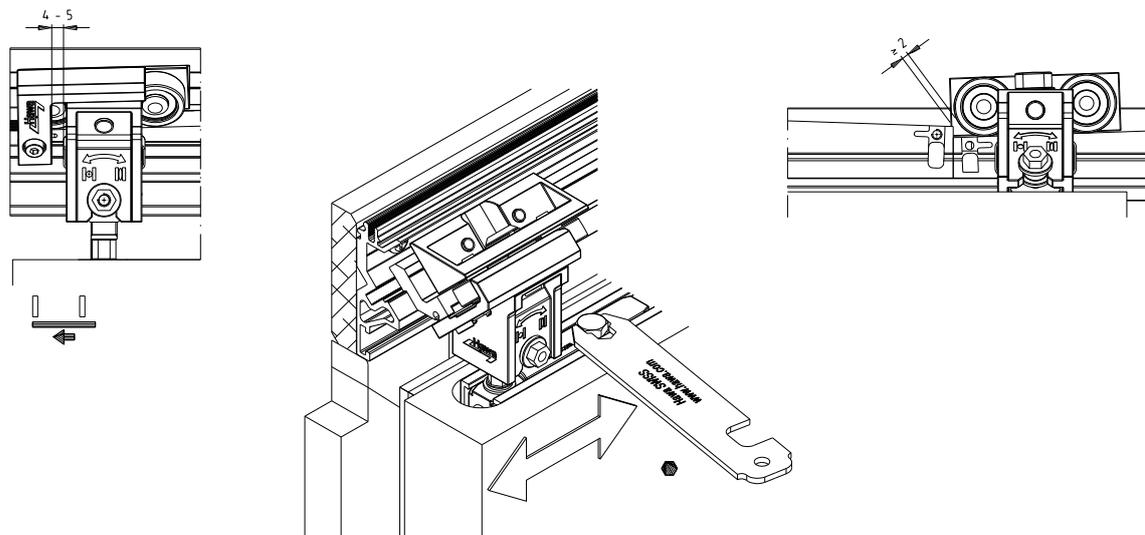


Abb.26:

Überprüfen Sie nun den Dichtungsdruck. Das Türblatt kann zum Einen über die unteren Bodenführungen (Abb.27) (Abb.28) eingestellt werden, sowie zum Anderen über die Stellschraube an den oberen beiden Laufwerken (Abb.29) eingestellt werden. Die Höheneinstellung erfolgt über die Stellschrauben (Abb.30) an den oberen Laufwerken. Stellen Sie die Höhe zuletzt ein. Es wird von einer Bodenluft von 5 mm ausgegangen, die aber je nach Einstellung auch anders sein kann.

**Die Position des Schiebetürblattes im geschlossenem Zustand muß so ausgeführt werden, daß 3-seitig zwischen Bekleidung und Seitendichtung, Boden und Bodendichtung kein Lichtspalt entsteht.**

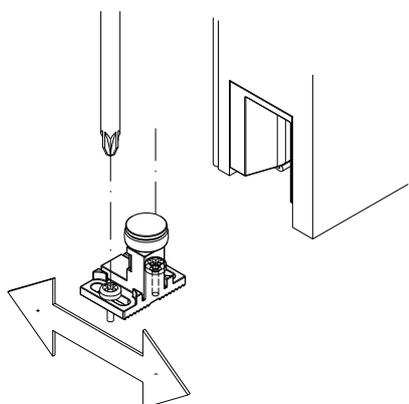


Abb.27: Bodenführung vorne

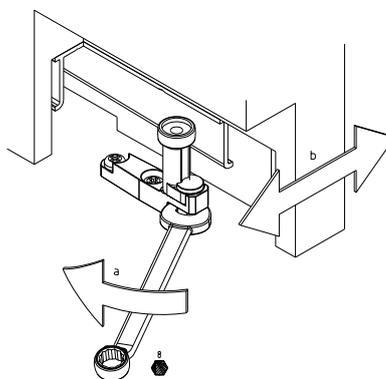


Abb.:28: Bodenführung hinten

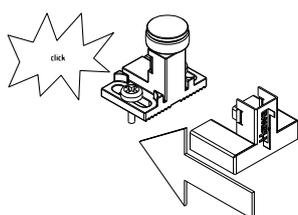
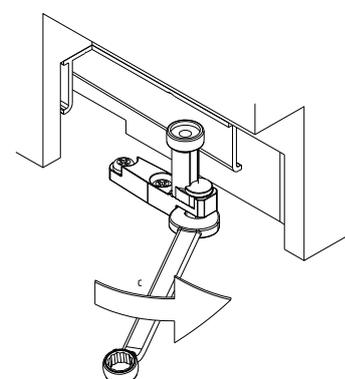


Abb.: Deckkappe

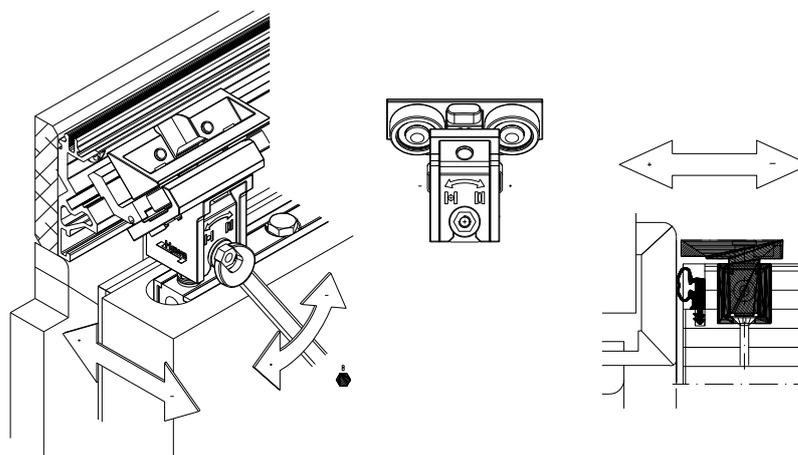


Abb.29: Dichtungsdruck einstellen

# Montageanleitung für Schallschiebetür Elemente vor der Wand laufend

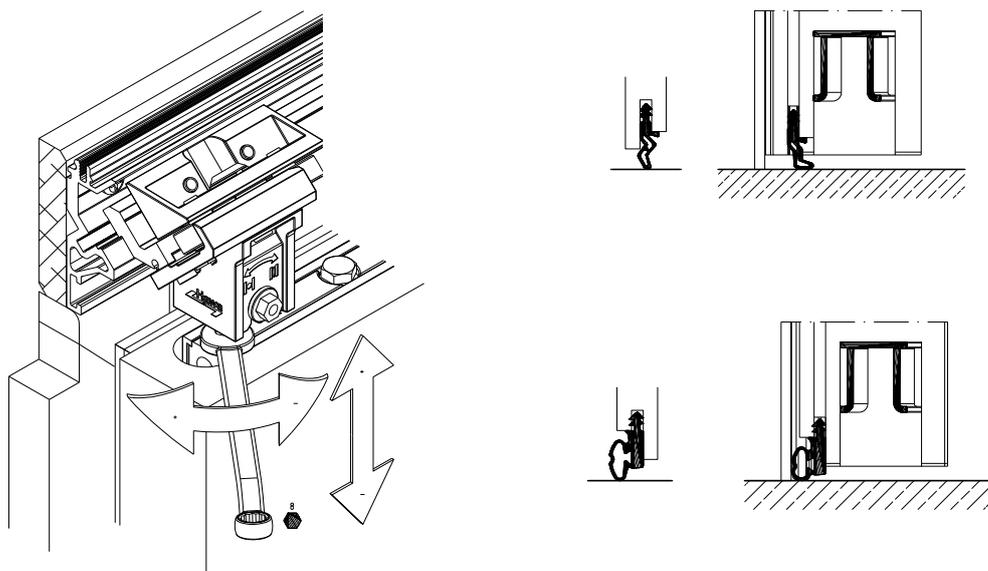


Abb.30: Höheneinstellung des Schiebetürblattes

Bevor der Blendenkasten montiert wird müssen die Dämpfer so weit wie möglich an die Zargenbekleidung / Dämpferanschlag heran geschoben werden. Achten Sie darauf, daß ca. 1 mm Luft zur Aluschiene bleibt (Abb.31). Nur so können die Dämpfeinheiten optimal arbeiten.

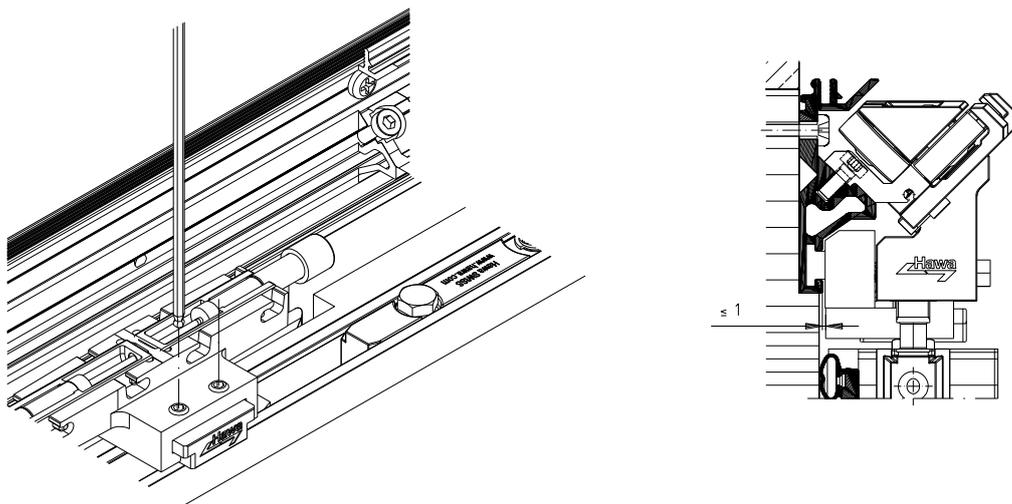


Abb.31: Dämpferaufnahme nachstellen

Der Holzblendenkasten wird auf die wandseitig montierte Holzleiste (Abb.32) aufgelegt und von oben leicht schräg mit der Holzleiste verschraubt. Verwenden Sie dünne Spax z.B. 3 x 40 mm (nicht im Lieferumfang enthalten). Bohren Sie die Löcher für die Befestigung je nach Anforderung vor. Der Blendenkasten liegt in der Aussparung der Bekleidung und bildet eine abgeschlossene Einheit. Die bereits vormontierte zweite Zierbekleidung (ohne Einlaftasche) wird unter geringer Punktverleimung in die vorgesehene Nut eingesteckt und mit leichtem Klopfen wandbündig eingeschoben. Die Anschlussfugen Bekleidung/Wand können nun dauerelastisch abgedichtet werden.

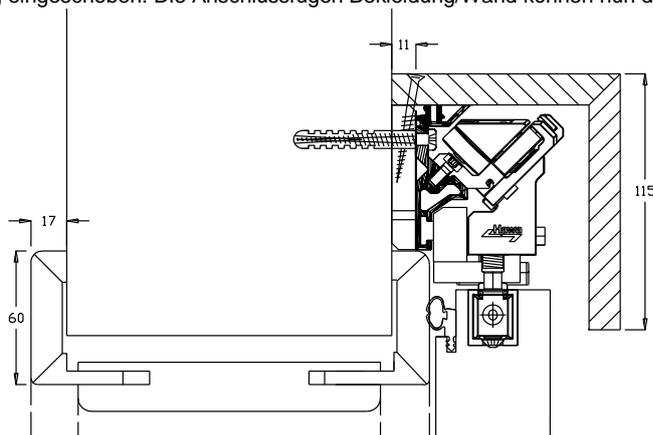


Abb.32: Befestigung des Holzblendenkastens

# Montageanleitung für Schallschiebetür Elemente vor der Wand laufend

Verwenden Sie zum Abkleben nur Klebeband mit verringerter Adhäsionskraft, damit beim Abziehen ein Ablösen des Furniers verhindert wird.

Die bei Holzzargen verarbeiteten hochwertigen Spanplatten nach DIN 68763 V20 - E1 sind nicht feuchtigkeitsbeständig. Wir empfehlen deshalb bei Steinböden und PVC-Belägen die Holzzargen mit ca. 2 mm Bodenfreiheit einzusetzen und dauerelastisch abzudichten (Silikondichtungsmasse). Beim Einbau mehrerer Zargen dürfen nur Teile innerhalb eines Kartons zusammengebaut werden, d. h. Zierbekleidungen nicht vertauschen.

Wir haben die Holzzarge sorgfältig gefertigt! Sollten Sie dennoch Grund zur Beanstandung haben, geben Sie uns bitte über den Händler die Daten aus dem Etikett in der dort befindlichen Information (auf der Stirnseite des Kartons aufgeklebt) an. Wir werden uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen!

## Montage Abschnitt – Griffstange:

Bei Griffstangenausführung können nun die lose mitgelieferten Griffstangen montiert werden. Werden die Bohrungen für die Griffstangen bauseits ausgeführt müssen die Hinweise zu Abb.33 beachtet werden.

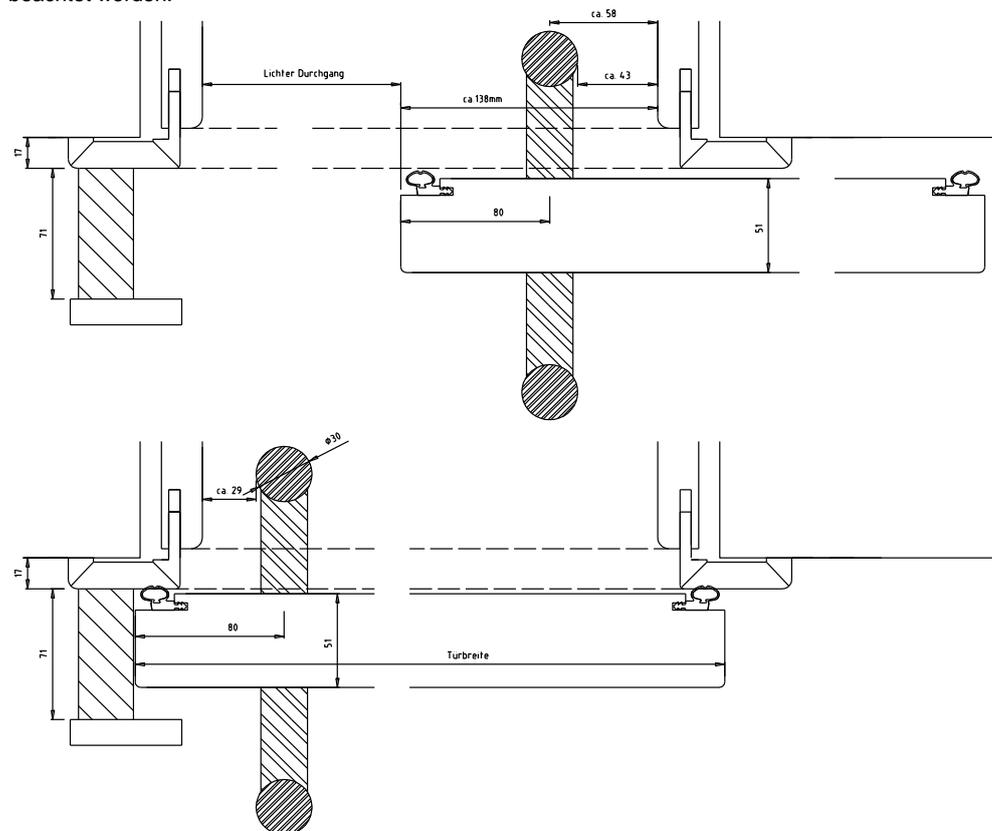


Abb.33: Darstellung Griffstange beidseitig.

Bei Verwendung von beidseitiger Griffstange kann nur die Variante „Teilöffnend“ zur Ausführung kommen.

Die Darstellung (Abb.33) stellt die Mindestmaßausführung der Bedienabstände dar. Der lichte Durchgang verringert sich hier um ca. 138 mm.

Das Wandprofil, sowie die Laufkämme werden werkseitig für ein 80 mm Griffstangen-Achsmaß welches zu 80 mm Dornschlösser paßt, sowie für das vorzeitige Stoppen der Tür vorgerichtet. Diese Laufschienensituation ergibt dann den **hinteren Bedienabstand** von ca. 43 mm (Abb.33 oben) Griffkante bis Futterbrett, sowie den **vorderen Bedienabstand** von ca. 29 mm (Abb.33 unten) Griffkante bis Futterbrett.

Diese Maße sind werkseitig so vordefiniert und können auch bauseits nicht geändert werden.

**Achtung: Wird ein größeres Maß zwischen Griffstange und Futterbrett benötigt muß dies bei der Bestellung angegeben werden. Der lichte Durchgang wird dadurch weniger. Bitte im Vorfeld bei der Planung berücksichtigen! Es wird dann die nächst größere Normelementbreite empfohlen.** Bei Bestellungen muß dann ein abweichendes Achsmaß der Griffstange und/oder evtl. der hintere Bedienabstand unbedingt angegeben werden, ansonsten liefern wir wie in Abb.33 dargestellt.

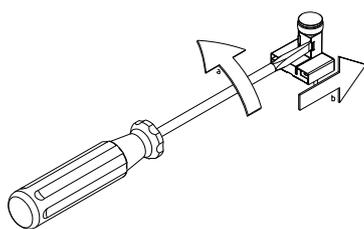


Abb.: Demontage Deckkappe

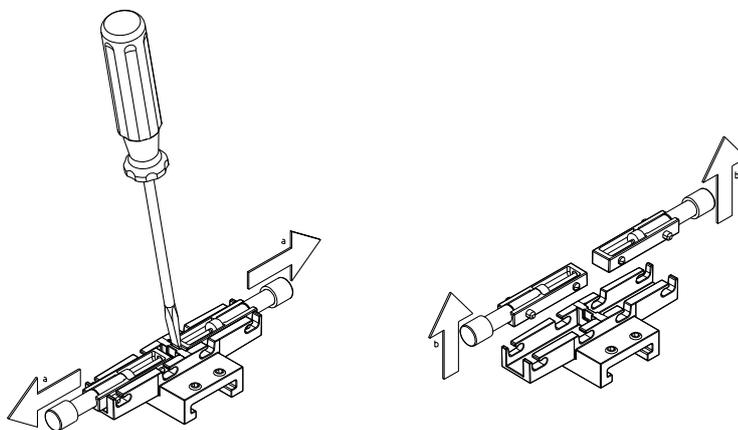


Abb. Demontage der Dämpfer